

CMC NEWSLETTER

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

COUNTRY MUSIC CLUB OF SWITZERLAND

25 JAHRE DORIS ACKERMANN

Interview Seite 4

TRACY LAWRENCE

Interview Seite 16

CMC-CLUBABEND IM ALBISGÜTLI

Toni Vescoli und Marc & The Boiled Crawfish Seite 18



«25 JAHRE ... UND KEIN BISSCHEN LEISE!»

«Ausserdem werde ich – als Altersvorsorge sozusagen – vermehrt Songs für andere Künstler schreiben. Vielleicht schaffe ich ja auf diesem Weg meinen ersten Welthit!»



Interview und Fotos: Barbara Vetsch

Doris, Du stehst seit 25 Jahren auf der Bühne, macht es Dir eigentlich noch immer Spass?

Und wie! Live zu spielen macht mir nach wie vor sehr viel Freude – the fire still burns! Deshalb feiern wir dieses 25-jährige Bühnenjubiläum auch gebührend mit einem ganz speziellen Konzert am Freitag, den 25. April, im Kulturkarussell Rössli in Stäfa (www.kulturkarussell.ch).

Was dürfen die Besucher bei diesem Jubiläumskonzert Aussergewöhnliches erwarten?

Meine hoch motivierte Band, **Michael Dolmetsch** (Piano, Akkordeon, Gesang), **Ralf Trautner** (Gitarren, Mandoline, Gesang), **Hannes Würigler** (Drums, Perkussion, Gesang) und **Markus Fritzsche** (Bass,

Gesang), wird zusammen mit mir das Programm eröffnen. Im Laufe des Abends begrüßen wir zahlreiche Gäste auf der Bühne – Musiker/-innen, Sänger/-innen, die in den vergangenen 25 Jahren mit mir in anderen musikalischen Formationen zusammengearbeitet haben.

Du hast ja nicht ausschliesslich als Doris Ackermann und Band gearbeitet und Konzerte gegeben. Was waren das für Projekte und auf welche Gäste dürfen wir uns freuen?

Ich kann und will hier nicht verraten, wer uns am 25. April die Ehre erweisen wird, es soll eine Überraschung sein!

- Mein erstes musikalisches „Fremdgehen“ waren die **JDJs (Jim Duncombe, Doris, Jacky Woodridge)**. Bei dieser Formation stand eine meiner Leiden-

schaften, der dreistimmige Harmoniegesang, im Vordergrund.
- Mit dem kalifornischen Sänger und Gitarristen **Tony Lewis** war ich im Duo oder auch zusammen mit seiner Band auf unzähligen Bühnen im In- und Ausland unterwegs.

- Bei der Award-Show 1998 in Worb lernte ich **Britta T.** kennen. Wir verstanden uns auf Anhieb, ausserdem harmonierten unsere Stimmen perfekt. Das war die Geburtsstunde von **Zeus' Daughters**.

- Mit Britta T. und einer anderen Freundin, **Sanna**, war ich dreimal auf Weihnachtstour. Nach der ersten Tour haben wir das gemeinsame Album **Voices On Fire** aufgenommen.

- Durch meinem Nachbarn **Paul Rostetter** (Brambus Records) lernte ich **Hugh Blumenfeld** kennen. Diesen New Yorker Sin-

ger/Songwriter bewunderte ich bereits seit vielen Jahren. Eines Tages lud Hugh mich ein, ihn auf seiner Europatour zu begleiten.

Mit Hugh Blumenfeld hast Du ja ebenfalls eine CD aufgenommen, wie kam es dazu?

Das war eine ganz spontane Angelegenheit! Vor dieser Tour waren noch drei Tage Zeit, und wir beschlossen, ganz einfach eine CD einzuspielen. Das Album *Big Red* wurde bei Brambus Records veröffentlicht.

Warum hast Du Dich während mehrerer Jahre vorwiegend „Fremd“-Projekten und weniger Deiner Solokarriere gewidmet?

Ich wollte neben meinen musikalischen Aktivitäten mein Familienleben nicht zu kurz kommen lassen. Ich habe zwei Söhne, die damals noch klein waren, einen Ehemann und dazu noch ein renovationsbedürftiges 12-Zimmer-Haus. So bot es sich geradezu an, „nur“ Teil einer Formation zu sein und nicht die alleinige Verantwortung zu tragen.

Nach rund 15 Jahren CD-Pause ist 2005 Dein drittes Studioalbum *When I Come Back Home* erschienen, aufgenommen in Nashville/TN. Gehört es eigentlich zum guten (Country)-Ton, einmal eine CD in Nashville einzuspielen?

Nein, das war nicht der Grund. Ich war mit dem amerikanischen Singer-/Songwriter **Brent Moyer** 2003 gemeinsam auf Tour. In dieser Zeit entstand eine wunderbare Freundschaft. Brent bot mir dann an, *When I Come Back Home* zu produzieren. Im Herbst 2004 hatte ich mehr als genug Songmaterial für eine CD. Ich packte meine Siebensachen, meine beiden Jungs, meinen Ehemann und sogar meinen Pianisten **Michael Dolmetsch** in ein Flugzeug, und wir starteten Richtung Country-Mekka Nashville. Dort erwartete uns Brent, und ich konnte endlich meine Songs mit einem superprofessionellen Team einspielen.

Ein Track dieses Albums, *I'll Be An Angel For Someone*, ist sehr oft auf DRS1 zu hören. Hast Du das erwartet?

Nein, überhaupt nicht! Dieses Stück habe ich für **Marco Gottardi** geschrieben, es ist bereits auf seinem 2000er Album *Wild And Groovy* erschienen. Brent Moyer hat den Song zu einem Duett umarrangiert und ihn zusammen mit mir eingesungen.

Hast Du ausser für Marco Gottardi auch schon für andere Künstler Lieder geschrieben?

Ich hatte immer so viele Songideen, dass ich gar nicht alle selbst aufnehmen konnte. So haben u. a. **SuperCountry, Deliverance, Daniela Mühleis, Claudia & Country Line, Nevada** und **Rodeo Ranchers** Titel von mir aufgenommen.

Woher nimmst Du die Ideen für Deine Songs?

Teilweise verlangen eigene Erlebnisse und Erfahrungen geradezu, in Liedern verarbeitet zu werden. Grösstenteils aber sind es einfach Geschichten, die mir z. B. andere Menschen erzählen und die mich berühren. Es mag gar kitschig klingen aber auch ein Sonnenuntergang oder ein Gewitter am Walensee können mich so beeindruckend und inspirieren, dass ein Song entsteht. Seit rund zwei Jahren erarbeite ich meine Melodien nicht nur am Piano und auf der Gitarre, sondern auch auf meiner Mandoline, und mit jedem zusätzlichen Instrument eröffnen sich neue Möglichkeiten.

Doris, in den letzten 25 Jahren hast Du uns viele tollen Songs geschenkt und uns an unzähligen Konzerten teilhaben lassen. Was bringen uns die nächsten 25 Jahre?

Solange meine Musiker und ich Lust haben, live zu spielen, und das Publikum uns hören will, werden wir möglichst oft auf der Bühne stehen ... unser nächstes Konzert ist bereits am 12. April ab 20.15 Uhr im Hotel Post in Walenstadt (fünfjähriges Jubiläum Indianerladen „Lizard“) – und dann natürlich am 25. April im Kulturkarussell Rössli in Stäfa. Alle weiteren Daten und News sind auf meiner Homepage www.dorisackermann.ch zu finden.

Ausserdem werde ich – als Altersvorsorge sozusagen – vermehrt Songs für andere Künstler schreiben. Vielleicht schaffe ich ja auf diesem Weg meinen ersten Welthit!

**Live-Auftritte
im
Kulturkarussell Rössli
am
25. April 2008
in Stäfa**
**Weitere Infos:
www.dorisackermann.ch**



«Ich hatte immer so viele Songideen, dass ich gar nicht alle selbst aufnehmen konnte.»